



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1912-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES THEATRE
MANNHEIM

JO Fund
NATIONALCIL
THEATER

Mittwoch, den 17. Januar 1912
26. Vorstellung im Abonnement B

Die Räuber

Ein Schauspiel von SCHILLER
Regie: Emil Reiter

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Hans Godek
Karl	Franz Ludwig
Franz seine Söhne	Wilhelm Kolmar
Amalia von Edelreich	Maria Fein
Spiegelberg	Alexander Köfert
Schweizer	Otto Schmöle
Grimm	Alfred Landorn
Razmann	Karl Zöllner
Schusterle	Ernst Rotmund
Roller	Hubert Orth
Kojinsky	Rudolf Aicher
Schwarz	Robert Günther
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Georg Köhler
Daniel	Paul Tietzsch
Pastor Moser	Karl Schreiner
Ein Vater	Emil Hecht
Ein Diener	Georg Maudanz
Ein alter Räuber	Hermann Tremblach

Nach dem zweiten Akte findet eine längere Pause statt

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Mitte, 2. Reihe	" 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums-	" 1.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	loge)	" 1.50
Parterre-Loge: 1. Reihe	" 5.—	IV. Rang:	
2. Reihe	" 4.—	Mitte	" 1.—
Sperrsitze im I. Parkett	" 4.—	Seite	" .50
im II. Parkett	" 3.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang:		Stehplätze im Parkett	" 2.50
Seite: 1. Reihe	" 3.50	Parterre	" 1.50
2. Reihe	" 3.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparterre, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 18. Januar (Aufgeh. Abonn., Vorrecht C., hohe Preise), 1. Gastspiel Anton van Rooy:	Die Walküre	Anfang 6 Uhr
Freitag, 19. Januar (A. 26, mittlere Preise)	Martha	Anfang 7 Uhr